

Die Chronik und Entwicklung des Schützengaus Ansbach

Zusammengestellt und aktualisiert vom Ehrengauschützenmeister Hans Döring

Weitergabe nur mit Erlaubnis des Verfassers

19 Seiten

Am 11. Februar 1923 wurde der Gau 7 »Ansbach und Umgebung« von 7 Vereinen mit insgesamt 91 Mitgliedern gegründet.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Gauschützenmeister | Heinrich Lang |
| 2. Gauschützenmeister | Johann Schmidt |
| 1. Gaukassier | Otto Leidenberger |
| 1. Gauschritfführer | Adam Hager ab 1926 Hans Düngfelder,
ab 1932 Sephan Beckstein |

In Ansbach wurde ein Gauschießen abgehalten. Leider fehlen darüber nähere Aufzeichnungen.

1924

Gauschießen in Herrieden. Auch in den Jahren 1925 und 1926 fanden Gauschießen statt. Leider fehlen auch hier nähere Aufzeichnungen.

1926

waren es schon 24 Vereine und 712 Mitglieder:

Rothenburgia Rothenburg 54, Ges. Lehrberg 41, Windsbach 37, Schopfloch 32, Hubertia Schopfloch 19, Flachslanden 31, Alberndorf 25, Gunzenhausen 39, Wilburgstetten 24, Lichtenau 24, Leutershausen 23, Winterschneidbach 22, Habelsee 20, Heilsbronn 19, Egenhausen 17, Dinkelsbühl 19, Brodswinden 17, Schalkhausen 13, Burgbernheim 12, Merkendorf 19

1927

Gauschießen in Windsbach – 127 Teilnehmer

1928

Gauschießen in Rothenburg o.T.– 187 Teilnehmer. Schützenkönig Braun aus Leutershausen

1929

Gauschießen in Ansbach SV Edelweiß Ansbach 208 Teilnehmer Schützenkönig Gerg von der „Diana Ansbach“.

1930

Gauschießen bei der Diana Ansbach – keine Angaben

1931

Gausch. HSG Dinkelsbühl, Schützenkönig Hamerder, Leutershausen

1932

Gausch. Germania Ansbach, Schützenkönig Lifschütz

1933

Gausch. HSG Gunzenhausen, Schützenkönig H.Wellhöfer, Leutershausen

1934

Gausch. Rothenburg o.T., Schützenkönig Ziegler

1935

Unterkreisschießen SG 1865 Ansbach, Schützenkönig Einsiedler

1936

Unterkreisschießen Diana Ansbach, Schützenkönig Meyer, Rothenburg

1938-1940

gibt es keine Aufzeichnungen, aber der Chronist stellte fest, dass in diesen Jahren auch Unterkreisschießen abgehalten wurden. Danach wurde der Schießbetrieb bis zur Wiedergründung im Jahre 1952 eingestellt.

1934

Der Gau wurde in "Kreisverband Ansbach im Gau Franken" umgetauft. Neuzugänge: Bechhofen, Großhaslach, Weidenbach, Virnsberg und Weidelbach. Im gleichen Jahr sollte der Kreisverband Ansbach aufgeteilt werden. Vorgesehen waren die Unterkreise Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg, Gunzenhausen und Uffenheim. Bundesführer Jungnickel ließ sich überzeugen, dass dies wenig Sinn mache. "Kreisführer" Lang überzeugte ihn, dass ein "Unterkreis" Ansbach und Dinkelsbühl richtig wäre. Der Kreisverband wurde dann auch in die Unterkreise Ansbach und Dinkelsbühl unterteilt. Die Verwaltung blieb jedoch in Ansbach.

1935

Der 1. Gauschützenmeister Heinrich Lang wurde Unterkreisleiter. Neuzugänge: Beyerberg, Gerolfingen, Lentersheim, Insingen und Weiltingen. 35 Vereine und 700 Mitglieder

1937

wurde eine Fahne für den »Schützen-Unterkreis Ansbach« gekauft. Diese, sowie auch die 1925 angeschaffte Gau-Königskette sind nicht mehr auffindbar. Wahrscheinlich sind beide in den Wirren des Krieges oder danach verschwunden. Ab Anfang 1938 sind keine Protokolle von Sitzungen mehr vorhanden.

1938

mit dem damals üblichen Gruß „Heil Hitler“ trat der amtierende Gauschritfführer zurück. Ab diesem Zeitpunkt gab es keine Aufzeichnungen mehr.

1951

In Uffenheim wurde der Mittelfränkische Schützenbund wieder gegründet.

Wiedergründung des Schützengaus 9 Ansbach am 8. Juni 1952 im Gasthaus »Brandenburger Hof« in Ansbach

Bei der Gründungsversammlung waren anwesend: Delegierte der Vereine: Diana Ansbach, Großhaslach, Alberndorf, Windsbach, Rügland, Wassertrüdingen, Rothenburg.

Der Gau Ansbach sollte alle Vereine in den Stadt- und Landkreisen Ansbach, Gunzenhausen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg umfassen

1. Gauschützenmeister Karl Baumgärtner

1953

umfasst der Gau bereits 21 Vereine und 735 Mitglieder. Vor dem Gauschießen in Windsbach wurde beschlossen, dass jeder Verein, in Zukunft zum Gauschießen eine Ehrengabe von 10,- bis 15,- DM zahlen muss. Der Mittelfränkischer Schützentag wurde am 23.12.1953 im "Cafe Vaterland" in Ansbach abgehalten.

1954

Der Schützengau Ansbach war der stärkste Gau im MSB. 39 Vereine mit 1604 Mitgliedern. Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Mai wurden bereits 829 Leistungsnadeln verliehen. Erstmals Gaumeisterschaften im KK-Gewehr in Dinkelsbühl. 1 Schuss kostete 7 Pf. Zimmerstutzen 1,5 Pf.

Mittelfränkisches Bundesschießen im August in Gunzenhausen

1. Gauschützenmeister Hans Reuter

1955

50 Vereine und 1834 Mitglieder, darunter 125 Jungschützen.

1486 Leistungsnadeln wurden ausgegeben.

Die Jugendmannschaft aus Rothenburg wurde 2. Mittelfränkischer Meister in LG.

Die Jugendmannschaft der Diana Ansbach holte den Bayrischen Meistertitel

Albert Baumann wird Bay.Meister mit 279 Ringen vor Dieter Bader mit 278 Ringen

Alfons Ohmeier aus Rothenburg wurde Landesmeister SKL mit 281 Ringen

Erstmals Rundenwettkämpfe mit 29 Mannschaften

Gesamtsieger wird die SG Rothenburg vor Diana Ansbach und HSG Gunzenhausen

Gauschützenmeister Reuter führt das „DU“ innerhalb der Gauvorstandschaft ein.

1956

Gaumeisterschaften: Jungschütze Reiner Huber aus Windsbach erzielt Gaurekord 145 von 150 möglichen Ringen

Die Gauvorstandschaft beschloss in Zukunft das Gauschießen nur noch »Gau-geschlossen« abzuhalten (mit zwei Gegenstimmen)

Die erste Schützenmeister- und Sportleitertagung wurde abgehalten.

1957

63 Vereine und 2334 Mitglieder

Jungschütze Rolf Settler wird mit 16 Jahren Deutscher Meister in Hannover

2782 Leistungsnadeln wurden ausgegeben.

1958

72 Vereine und 2755 Mitglieder

10 Zugstände für den Gau gekauft: Leihgebühr 5,-DM pro Stand.

Rolf Settler 3-facher Mittelfränkischer Meister

Ein Verein stellt einen Antrag auf Unterstützung, dieser wurde mit der Begründung abgelehnt: Der Verein „verfrisst und versauft alles“

1959

80 Vereine und 2825 Mitglieder

Rolf Settler wieder Deutscher Meister

4001 Leistungsnadeln verliehen.

1960

79 Vereine und 2146 Aktive, 601 Passive, 227 Jugend, 10 Zieler ; gesamt 2984 Mitglieder

Rolf Settler Deutscher Meister 100 m KK

1961

81 Vereine und 2205 aktive Mitglieder, 707 Passive, 240 Jugendliche, 9 Zieler somit 3161

Beschluss der Delegierten, während des Gauschießens darf kein anderes Preisschießen abgehalten werden

Die Gaubeauftragten müssen jährlich einen Tätigkeitsbericht an die Gauverwaltung abgeben

1962

82 Vereine und 3275 Mitglieder

Neuzugänge: Reichenau, Winterschneidbach, Merkendorf und Lohr

10494 Schießauszeichnungen wurden verliehen.

Der Kassenbestand bei der Jahresabrechnung betrug 2.137,-DM

Beschluss an der Jahreshauptversammlung: Gaukönige erhalten rückwirkend ab 1952 zum Zeichen ihrer Würde eine Schützenschnur in grünsilber mit Silberanhänger.

Die von einigen Gaubeiratsmitgliedern angestrebte Teilung des Gaues Ansbach wurde fast einstimmig, nach heftiger Debatte »endgültig« abgelehnt

1963

87 Vereine und 3665 Mitglieder

Mittelfränkisches Bundesschießen bei der HSG Ansbach: 1300 Teilnehmer.

Brigitte Barreither (HSG Wassertrüdingen) wird Mittelfränkische- Bayerische- und 4-fache Deutsche Meisterin (LG und KK). Olymp. Match 591 Ringe.

1964

89 Vereine und 3767 Mitglieder

2551 Aktive, 927 Passive, 281 Jugendliche, 8 Zieler.

Erstmals Ehrungsabend im »Vereinshaus« in Ansbach mit viel Prominenz. Geehrt wurden die Deutsche Meisterin Brigitte Barreither aus Wassertrüdingen und der Bayer. Meister Reiner Huber aus Windsbach.

Erstmals wurde ein Gauball abgehalten

1. Gauschützenmeister Ottmar Settler

1965

93 Vereine

Mittelfränkischer Schützentag in Heilsbronn. Heilsbronner Schützenmarsch erstmals aufgeführt.

Bayrischer Rekord: Reiner Huber 294 Ringe LG

Zur Förderung der Jugendarbeit Pokalschießen für Jugendliche nach Art der RWK eingeführt

Die Teilung des Gaues Ansbach wurde besprochen und durchgeführt in den Vorstandssitzungen am 18.10. und 25.10.1965

Am 18.10. wird hart und kontrovers diskutiert, ob der Gau Ansbach geteilt werden soll. Nach langem Hin und Her gibt der 4.GSM Heinz Beck, Gunzenhausen zu, dass die Teilung schon von seinen Vereinen im südlichen Teil, bereits am 13. Nov. beschlossen wurde. Zwei Tage danach legt Heinz Beck eine Landkarte vor, worin seine „Gebietsansprüche“ eingezeichnet sind. Er beansprucht die Kreise Gunzenhausen, Dinkelsbühl und Feuchtwangen.

Es erfolgt ein Beschluss des Gaubeirates, die Grenzvereine sollen befragt werden, wohin sie wollen. Abwerbungen müssen unterbleiben.

1.GSM Ottmar Settler war zur Gründungsversammlung des neuen Gaues „Hesselberg“ eingeladen. Er stellte dabei fest, dass alle vorherigen Abmachungen und Versprechen nicht eingehalten wurden. Er meinte, dass es trotz allem das Beste wäre, zu versuchen, gut nachbarliche Beziehungen zu pflegen.

Es gab jetzt den Gau Ansbach und den Gau Hesselberg

39 Vereine wechselten zum Gau Hesselberg

54 Vereine blieben beim Gau Ansbach

Als erstes Zeichen der guten Nachbarschaft sollte die Aufteilung des „Barvermögens“ nach der Zahl der Mitglieder geschehen. Der Gau Hesselberg bedankt sich. Im Nachhinein muss festgestellt werden, dass die Teilung wegen der Vielzahl der Vereine und des riesigen Einzugsbereiches richtig war

1966

Die „Nachwehen“ der Gauteilung sind vorbei.

Der neue - reduzierte - Gau Ansbach hat nun: 2909 Mitglieder, (2037 Aktive, 368 Passive, 335 Junioren, 129 Jugendliche und 4 Zieler)

Kassenstand: 1415,- DM

Neuzugang: Silberbach Meinhardswinden

1968

Gau Ansbach hat mit 3020 wieder die größte Mitgliederzahl im Mittelfr. Schützenbund

Um die Jugendarbeit noch mehr zu fördern, wurde ein Jugendleiter bestellt

Ernst Lenz aus Oberdachstetten.

Erstmals beteiligten sich 113 Mannschaften an den RWK, je Mannschaft 6 Schützen in 4er Gruppen

Neuzugang: Schützengruppe Bosch.

1969

Neu: RWK Jugend

Vergleichsschießen mit den »Strubber-Schützen« in Golling. Dabei bahnen sich zum Teil ständige Freundschaften an.

Neuzugänge: SV Flachslanden und SV Dorfgütingen

1970

Es wurden kontinuierlich Lehrgänge für Luftgewehr und Luftpistole abgehalten. Der Gausportleiter Rudi Hofmockel plant Konzentration der Spitzenschützen.

1971

Mitgliederzuwachs um 309 auf **3329**

Übungsleiter Herbert Meier und Hans Brehm halten weiterhin Lehrgänge für Luftgewehr und Luftpistole ab.

1972

Gauverwaltung gründet »Sportschützengesellschaft Ansbach« (SSG Ansbach),

1. Schützenmeister wird Herbert Meier

Zusätzliches Training zur Hebung des Leistungsniveaus und Förderung des Spitzensports; 3-Stellungskampf Luftgewehr für Jugendliche wurde eingeführt. Mittelfränkischer Schützentag in Ansbach am 19.3.1972; der Gau organisierte mit 150 Jugendlichen Fahrt nach München-Hochbrück. Besichtigung der Olympia-Anlage und Schießsportanlage. Das 21. Gauschießen findet in Flachslanden statt. Erstmals werden im Gau über 1000 (1072) Teilnehmer erreicht.

1973

Neuer Mitgliederstand **3670** und 62 Vereine

1974

Anlässlich des 600jährigen Bestehens war das Mittelfränkisches Bundesschießen und gleichzeitig der Mittelfränkische Schützentag in Rothenburg

Führungswechsel in der Gauverwaltung: 1. Gauschützenmeister Willi Grau
Ottmar Settler wurde 2. Bezirksschützenmeister und Gau-Ehrenschießenmeister.

Gründung: Schützenkapelle Flachslanden

1975

Gauehrenteller und Gaumeisternadeln in Auftrag gegeben.

Neues Amt: Pistolenreferent. Hans Hofstetter

Erstmals wurden Ansbacher Stadtmeisterschaften mit dem Luftgewehr durchgeführt. Erstmals wird Treffen der Gaujugend mit 100 Preisen und kostenloser Verköstigung veranstaltet. Vorher wurde im eigenen Verein ein Schießen mit dem Luftgewehr ab gehalten.

1976

Gaujugend- und Gaudamenkette wurden von MdB Spranger und MdL Maurer gestiftet.

1977

Neue Ämter: Damenleiterin, Heidi Herrmann, und Leistungsadelsachbearbeiter, Hans Göttfert sen., werden installiert. Zum gleichen Zeitpunkt wurde auch das Bankeinzugsverfahren eingeführt.

Neuer Mitgliederstand: 62 Vereine mit **4309** Mitgliedern

1978

Neuzugänge: SV Neusitz, SV Diethofen und Jagd - und Sportschützenverein Herrieden-Wieseth

Einführung von Damenrundenwettkämpfen, spontane Beteiligung: über 100 Damen

1979

261 Starter bei Bezirksmeisterschaften

Mitgliederzuwachs 359 , neuer Stand **4789**

1980

Ottmar Settler wurde Gauehrenmitglied und Ehrenmitglied des Mittelfränkischen Schützenbundes

1981

Mitgliederzahl **5177** in 67 Vereinen; RWK Jugend 42 Mannschaften; RWK Damen 21 Mannschaften

1982

1. Gauschifführer Erich Baxmeier verstorben; 32. Mittelfränkischer Schützentag in Ansbach. Schützenpässe werden eingeführt. Abteilung Bogenschützen werden integriert

1983

Alexandra Herzog (Bogen) Sportlerin des Jahres der Stadt Ansbach

Neues Amt: Gauübungsleiter als Koordinator von Lehrgängen

Neu: Delegierten -Tagung der Gau-Jugend.

1984

Mittelfr. Sportschützen-Bund ist 100 Jahre alt. Viele Veranstaltungen, Sternmarsch, Empfang, Festabend u. Bunter Abend (Meistersingerhalle in Nürnberg).

1. Bastelnachmittag der Schützendamen.

Reinhard Büttner organisierte die 1. Jugendfahrt ins Fichtelgebirge - Wintersport und Schießen

1985

Willi Grau wurde Gau-Ehrenschießenmeister

1. Gauschützenmeister Rudolf Hofmockel

Passive Mitglieder darf es lt. BSSB nicht mehr geben

Neuer Mitgliederstand:**5567**

1986

Willi Grau erhält das Großkreuz in Gold des DSB.

Neu: Biathlon für Jugendliche

SSG Ansbach Das Amt des 1. Schützenmeisters übernimmt Hans Rammensee Heilsbronn

1987

Ehrenteller (Zinn) mit neuem Wappen in Auftrag gegeben. Mit gleichen Wappen sollen auch die neuen Ehrennadeln des Gaues ausgestattet werden

84 Jugendmannschaften bestreiten RWK

Neuer Mitgliederstand: **6151**

1988

Gau-Ehrenschießenmeister Willi Grau verstorben

Mittelfränkisches Bundesschießen in Diethofen

1989

Mittelfränkischer Jugendtag in Großhaslach

Mit großer Begeisterung wird neben dem Jugendtreffen die »Gaudi-Olympiade« von der Jugend angenommen.

Viele Quizfragen bereichern die Veranstaltung zusätzlich

Die Schützenkapelle Flachslanden übernimmt kostenlos die musikalische Umrahmung SG Weihenzell vertritt den MSB beim Festzug in München. Mitgliederstand **6444**

1990

Neu: 3 Gae – Damenwettkampf Ansbach - Uffenheim - Neustadt

Bayrische Feldbogen-Meisterschaft in Ansbach. Der SG AN fährt mit 5 Bussen zum Oktoberfest – Landesschießen nach München und holte sich gleich die Meistbeteiligung mit 150 Teilnehmern mehr als der Zweit-Platzierte. Diese Wertung gewannen wir noch 5mal. Die Teilnahme wurde nur möglich, weil der SG AN die gesamten Fahrtkosten übernahm. Weitere Freizeitveranstaltungen wurden angeboten: Camping, Bootsfahrten, Pizza-Essen. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen

Stefan Domeier (HSG Windsbach) wird mit Luftgewehr Deutscher Meister (Jugendklasse)

1991

Stefan Domeier (HSG Windsbach) wird mit Luftgewehr Europa- und Weltmeister, Wie 1990 wieder Meistbeteiligung in München Oliver Illner (SV Elpersdorf) wird Landesjugendkönig

Starke Beteiligung am Deutschen Schützentag in Nürnberg

Wechsel in der Jugendleitung: Fritz Heubeck für Richard Merz, der dieses Amt 21 Jahre begleitete.

Spitzenergebnis beim Gauschießen in Winterschneidbach 1588 Teilnehmer Neuer Rekord: **7000** Mitglieder

1992

Aktionen, die für die Jugend angeboten werden: Omnibusfahrten, Bootsfahrten, Skifreizeit, Camping, Faschingsveranstaltungen, Ostereier- und spezielle Schießwettbewerbe, Pizzaessen, Nachtwanderung, Kontakt zu anderen Vereinen und Gauen, Museums-, Theater-, Kino-, Bad- und Hallenbadbesuche, Radwanderungen

Das »Computerzeitalter« hat auch bei uns Schützen Einzug gehalten. Noch in diesem Jahr muss nach dem Programm BSSB 2000 gearbeitet werden. Mitglieds- und Sportdaten sowie Ergebnisse können ab 1.1.1993 nur noch per Diskette an den MSB und BSSB weitergeleitet werden Kosten für Software fast 15.000,- DM, für Hardware ca. 9.000,- DM; zum 3. Mal Meistbeteiligung in München

1. Ausgabe der Gau-Jugendzeitung »Volltreffer« erscheint.

Der 44. Mittelfr. Schützentag wird an den Gau Ansbach vergeben.

1993

Neuzugang: Schützengruppe Elbersroth

1. Gauschützenmeister Rudolf Hofmockel erhält Goldenes Ehrenkreuz des DSB

Um auf dem neuesten Stand der Computertechnik zu bleiben, werden Fortbildungslehrgänge in München und im Gau abgehalten

Wie schon in den letzten 3 Jahren, wieder Meistbeteiligung beim Oktoberfest-Landesschießen in München Zum 4.Mal erhalten wir eine Teilermessmaschine. Unser Bedarf ist nun gedeckt.

Ob wir weitermachen? Ohne Sponsoren ist der Besuch des Oktoberfest-Landes-Schießen nicht mehr möglich. Die enorme finanzielle Belastung ist für den Gau zu groß.

Außer dem „ Basteltag“ wird zum zweiten Mal der Gau-Damentag abgehalten. Er soll dem „ Sich – Kennen - Lernen “dienen und die Schießtechnik vertiefen.

Auch ein Blumenschießen für die Damen wird durchgeführt.

Cordula Wilsch, Petersaurach wurde 2-fache Deutsche Meisterin mit Luftgewehr in der Schülerklasse

Seit vielen Jahren werden vom Gau ÜL-Lehrgänge in Waffensachkunde und für angehende VÜL durchgeführt

Gauehrenschießenmeister Ottmar Settler ist wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag verstorben

Die Vorbereitungen für den 44. Mfr. Schützentag laufen auf Hochtouren. Am Samstag, den 12.3.1994 Tagung und Empfang durch Reg.Präs. Heinrich v. Mosch in Ansbach, Festabend und Veranstaltungen am Sonntag in Rothenburg o.T.

Neuer Mitgliederstand: **7320**

1994

44. Mittelfränkischer Schützentag fand in Rothenburg statt. Die Schirmherrschaft übernahm der damalige Regierungspräsident Heinrich v. Mosch. Bereits um 7⁰⁰ Uhr traf man sich mit den Schützenkapellen Buch a. Wald und Flachslanden zu einem imposanten Weckruf in der ehem. freien Reichsstadt Rothenburg. Die Delegiertentagung fand in der Reichsstadthalle statt. Da wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Fahne mehr hatten, diente eine sehr schöne, vom Holzschnitzer Helmut Röthel, Wippenau geschaffene Gauscheibe mit unserem Wappen als Ersatz. Im gleichen Jahr wurde beschlossen, eine neue Gaustandarte anzuschaffen.

1995

wie 1994 beschlossen, wurde bei der Fa. Fahnen Kössinger eine neue Gau- Standarte in Auftrag gegeben. Diese wurde auch pünktlich zum vereinbarten Einweihungstermin geliefert. Sie trägt auf der einen Seite unser Gauwappen und auf der anderen Seite eine Landkarte mit den 66 Vereinen des SG AN. Die Gauvereine schmücken mit einem gestifteten Fahnenband, auf dem alle Vereine „verewigt“ sind, die Standarte. Auch die amtierende Gauverwaltung spendierte ein Fahnenband, welches alle Namen der Funktionäre trägt. Ein Standartenträger wird noch gesucht. Im Mai fand unter der Beteiligung aller Gauvereine und der Bevölkerung die Weihe im Onoldiasaal statt. Die Standarte wurde von den Dekanen beider Konfessionen geweiht.

Spitzenergebnis beim Gauschießen in Weihenzell 1862 Teilnehmer

1996

Wegen Unregelmäßigkeiten bei den Gaumeisterschaften wird der gesamten Gausportleitung für mehrere Jahre die Ausübung ihrer Ämter durch das Ehrengericht des MSB untersagt.

1997

GSM Rudolf Hofmockel stellt sich nicht mehr zur Wahl. Über die Gründe schweigt der Verfasser.

1998

Zum 1. Gauschützenmeister wird Hans Döring gewählt. Paul Präger wird zum stellvertr.GSM gewählt. Das 75. Gründungsjahr des Schützengauges Ansbach wird gefeiert Cordula Wilsch wurde Europa - und Welt-meisterin in Luftgewehr Juniorenklasse Einführung

Rundenwettkampf KK Liegend. Rudolf Hofmockel wird zum Ehren-Gau-Schützenmeister und Ehrenmitglied des MSB ernannt.

Hildegard Beck vom JSSV Herrieden gewann Gold Wurfsch. Deutsche Meisterschaft. Andr.Löw Doppelr. Gold und Silber, Dino Risi ebenfalls Gold. Seb. Moises HSG Windsbach Bayer. Meistersch. Gold und 3x Gold Deutsche Meistersch.

1999

Petersaurach steigt in die Bundesliga auf; RWK Schützenklasse 186 Mannschaften; Florian Heubeck aus Elpersdorf wurde Jugend-Landesschützenkönig.

Mitglieder:**7012**

2000

Schützengau Ansbach übernimmt Patenschaft für den Schützengau Nürnberg. Mitgliederstand **7961**

2001

51. Bayerischer Schützentag in Bad Windsheim .

Zusammenschluss der Vereine Gesellschaft Lehrberg - Gilde Lehrberg

Neuer Vereinsname: SV Lehrberg 1888 e.V. Mitgliederstand **7981**

2002

Mitgliederstand **8031 (neuer Rekord)**

2003

Der SV Reichenau führt ein Gau-Königsschießen durch, nachdem sich kein anderer Verein bereit erklärt hat, das Gauschießen 2003 zu übernehmen.

EGSM Rudolf Hofmockel erhält das Protektoratsabzeichen in Gold von seiner Kgl. Hoheit Herzog Franz von Bayern im Schloss Nymphenburg.

Mitgliederstand **7969**

2004

Der SV Petersaurach führt das Gauschießen durch, erstmals auf voll- elektronischen Schießständen der Fa. Meyton. Trotz dieser Neuerung ließ die Beteiligung zu wünschen übrig.

Mitgliederstand **7946**

2005

Die traditionsreichen Vereine Onoldia Ansbach und die Schützengruppe Schnelldorf haben sich aufgelöst. Die verbleibenden Mitglieder der Onoldia schließen sich dem SV Frankenh. Elpersdorf an.

Mitgliederstand **7883**

2006

In unserem Patengau Nürnberg wurde nach dem plötzlichen und völlig überraschenden Tod von Kurt Marschner im Jahr 2005, Jürgen Wagner zum neuen Gauschützenmeister des SG Nürnberg gewählt. GSM Hans Döring war bei dieser Gauversammlung anwesend und gratulierte J.W. im Namen des SG Ansbach. Ein glanzvoller 56. Mittelfränkische Schützentag wird in Ansbach im Tagungszentrum Onoldia abgehalten und wird zu einer der schönsten Veranstaltungen seiner Art erklärt. Chefredakteur Claus-Peter Schlagenhauf von der BSZ schreibt in seinem Bericht: „Der 56. Mfr. Schützentag setzt neue Maßstäbe...“ Am Samstag war ein erster Höhepunkt,der Empfang im Markgrafenschloss durch Regierungspräsident Karl Inhofer. Unvergessen bleibt danach der Besuch der Spielbank in Feuchtwangen. Leider spielte das Wetter an diesem Abend total verrückt.. In der Nacht von Samstag auf Sonntag sank das Thermometer auf – 7 Grad und es schneit fast 10 cm. Am Sonntagmorgen, zum Kirchgang war es noch bitter kalt. Temperaturen von -10° und Glatteis beeinflusste den Kirchgang. Trotzdem nahmen 60 Vereine am Festzug zum ökumenischen Gottesdienst teil. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Posaunenchor Flachslanden. Es war auch eine der letzten größeren Veranstaltungen für die 1.GSM Hans Döring Verantwortung trug. Im November 2006 beim Gau-Ehrungsabend gibt 1.GSM Hans Döring bekannt, dass er für die nächste Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung steht.

Mitgliederstand **7799**

2007

Seb.Hahn von der SG Weihenzell wird im französischen Seebad Deouville Europameister im Einzel und mit der Mannschaft in der Diziplin LG. Natürlich wurde er von seinem Stammverein und seiner Heimatgemeinde unter der Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste gebührend empfangen.

Der Leistungsverein SSG Ansbach ändert seine Satzung. Ab sofort ist der jeweilige Gauschützenmeister auch Schützenmeister der SSG. Ebenso ist der 1.Gausportleiter auch Sportleiter der SSG.

Karl Meyer vom SV Reichenau wird zum 1. Gauschützenmeister des SG AN gewählt Der bisherige 1.GSM Hans Döring wird zum Ehren-Gauschützenmeister ernannt.

Die Sportgemeinschaft Diebach (kurz SpGem.Diebach) wird gegründet. Sie widmet sich in erster Linie dem Bogensport und tritt als 64. Verein dem SG AN bei.

Die Edelweißschützen Burgoberbach feiern ihr 50-jähriges Bestehen. Ehrengauschützenmeister Hans Döring wird im neuen Schützenhaus in Lehrberg offiziell durch den Schützengau und in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, unter anderem Landrat Rudolf Schwemmbauer, verabschiedet. Das Gauschießen fand in Colmberg statt, 1010 Teilnehmer. Ehrengauschützenmeister Hans Döring feiert zusammen mit seiner Frau Frieda seinen 70.sten Geburtstag in fröhlicher Runde. Eigens dafür wurde ein Bierzelt aufgebaut. Künstler aus Funk und Fernsehen traten auf Sein Nachfolger. 1.Gauschützenmeister Karl Meyer kam als Wanderbursche und überbrachte das „Gau-Geschenk“. Der 1. Bez.SM Gerold Ziegler und alle Gauschützenmeisterkollegen waren anwesend, natürlich auch die Mitglieder des heimischen Schützenvereins. Für alles war gesorgt nur das Wetter spielte nicht so richtig mit. Trotzdem wurde der offizielle Teil mit einem wunderschönen Feuerwerk beschlossen bei dem zum Schluss nur doch die beleuchtete Zahl 70 zu sehen war. Spät am Morgen des nächsten Tages war endgültig „Feierabend“.

Mitgliederstand **7674**

2008

Der SV Oberdachstetten erklärte sich bereit das Gauschießen durchzuführen, 911 Teilnehmer. Nachdem es der „Gauschießen-Findungs-Kommission“ gelungen war, den SV Oberdachstetten zu dieser Veranstaltung zu gewinnen, war auch die Proklamation der Gaukönige 2008 gesichert. Auf Grund irgendwelcher Unstimmigkeiten legte am ersten Tag des Gauschießens der amtierende Schützenmeister Günter Hempfling sein Amt nieder. Das konnte die Oberdachstetter Schützen nicht entmutigen. Das Schießen wurde unter der Führung des 2. Schützenmeisters Karlheinz Leidenberger reibungslos durchgezogen. Eine Besonderheit ist dabei noch zu erwähnen: man verließ sich in Oberdachstetten auf den „guten Draht zum Himmel“. Die Veranstaltung mit Königsproklamation fand unter freiem Himmel auf dem Pausenhof der Schule statt und Petrus hatte tatsächlich ein Einsehen. Es war eine wunderschöne Atmosphäre unter freiem Himmel. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Schützenkapelle Flachslanden, für die kühleren Stunden am Abend war durch das Vorhandensein von „Hochprozentigem“ Sorge getragen.

Der Schützengau Ansbach präsentierte sich an 4 Tagen im Brücken Center Ansbach. Diese Veranstaltung fand großen Anklang bei der Landkreisbevölkerung. Man konnte sich über alle möglichen Disziplinen im Schützenbereich informieren. Fachkundige Schützen standen Rede und Antwort bei vielen Fragen, die zwangsläufig gestellt wurden von Personen, die bis dorthin dem Schiessport nicht so nahe standen. Höhepunkt der Veranstaltung war Samstag der 11. Oktober. Fahnenabordnungen und Vorstände von über 40 Vereinen nahmen an einem Festzug durch das Brücken Center teil. Die Schützenkapelle Flachslanden führte den Festzug an. Grußworte überbrachten neben GSM Karl Meyer Landrat und gleichz. Schirmherr dieser Veranstaltung Rudolf Schwemmbauer, der Landtagsabgeordnete Klaus Dieter Breitschwert, 2.Bez.SM Karl Renn, in Vertretung des Reg.Präsidenten Herr Kammerbauer, für die Stadt Ansbach Herr Forstmeier, vom BSSB 1.LandesJgLtr. Josef Locher. Mit einer Verlosung von 10 gespendeten Sachpreisen ging um 14⁰⁰ die gelungene Veranstaltung zu Ende.

Gauschützenmeister Jürgen Wagner unseres Patengaus Nürnberg erklärt seinen Rücktritt, da er aus beruflichen Gründen nach Berlin umzieht. Karl-Heinz Stauder stellvertr. Bez.SM, erklärt sich bereit das Amt des 1.GSM des SG Nbg. zu übernehmen. EGSM Hans Döring erhält das Protektoratsabzeichen in Gold von seiner Kgl. Hoheit Herzog Franz von Bayern im Schloss Nymphenburg. Anwesend waren zu dieser Feierstunde auch 1.LSM Wolfgang Kink sowie 1.BezSM Gerold Ziegler.

Mitgliederstand: **7605**

2009

Die Jahreshauptversammlung des SG AN fand in Bruckberg statt. Die SG Bruckberg feiert ihr 100-jähriges Bestehen zusammen mit dem 57. Gauschützenfest. Vom 8.Mai bis zum 24.Mai fand das Gauschießen in Bruckberg statt. 1075 Schützen und Schützinnen haben teilgenommen. Der Festzug fand bei strömenden Regen statt.

Der 12. Sommerbiathlon fand in Virnsberg statt. Zum ersten male siegte der Veranstalter selbst. Der SV Gailnau feiert sein 50jähriges Bestehen. Mit dem Jubiläum war die Durchführung des Lohrer Blatttschießen verbunden. 1060 Schützen beteiligten sich. Der Gauehrenabend fand in Bruckberg statt.

Die SG Feuchtwangen feiert in der historischen Stadthalle, dem „Kasten“ ihr 550-jähriges Bestehen. Altbürgermeister Rüdiger Eckhardt führte durch den Abend. Er begrüßte die anwesenden Ehrengäste, MdL Klaus Dieter Breitschwert, Landratstellvertr. Kurt Unger, 2. Landes-Schützenmeister Jürgen Sostmeier, BezSM Gerold Ziegler, 1.GSM Karl Meyer, sowie das Ehrenmitglied und Ehrengau-SM Hans Döring. Ein lustigtragischer Vorfall sorgte für zusätzliche Erheiterung: 1. GSM Karl Meyer unterschrieb fleißig Ehrungsanträge und merkte nicht, dass einige Anträge durch eine brennende Kerze Feuer fingen. Als es K.M. bemerkte, wollte er mit einer Handbewegung das Feuer löschen, dabei fielen die brennenden Papierreste auf die Hose des EGSM Hans Döring. Geistesgegenwärtig drückte dieser die Flammen aus. An der Hose entstand kein Schaden. K.M wird gelegentlich als Feuerteufel des SG AN genannt.

Am Donnerstag, den 5.März, wird Jürgen Wagner anlässlich einer Gauversammlung in den Räumen der SSG Röthenbach offiziell verabschiedet. EGSM Hans Döring ist mit anwesend und überreicht Jürgen Wagner einen 3-Liter Frankenbocksbeutel. Maren Prediger vom SV Petersaurach wird Junioren-Europameisterin mit der Mannschaft und Silbermedaillengewinnerin in der Einzelwertung. Bei einem Empfang im Rathaus durfte sich die erfolgreiche Sportlerin in das goldene Buch der Gemeinde Petersaurach eintragen.

Der SV H.T. Steinbach weihet nach fast 8 Jahren Bauzeit, von 2001 bis 2008 sein neues Schützenhaus ein. Der Mittelfränkische Schützenbund feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Am Freitag den 15. Mai gibt Innenminister Joachim Herrmann anlässlich dieses Jubiläum einen Staatsempfang auf der Kaiserburg in Nürnberg. Am Samstag, den 16. Mai findet die Jubiläumsfeier in der Meistersingerhalle statt. Der Schützengau Ansbach nimmt mit 140 Schützenschwestern und Schützenbrüder teil. 3 Omnibusse bringen die Teilnehmer kostenlos nach Nürnberg. Die Schützenbrüder Franz Collete, Udo Döring und Thomas Löw fahren kostenlos die angemieteten Busse.

Beim Gau-Ehrenabend in Weihenzell informierte Hans-Martin Fleischmann mit einem Fachreferat über die Handhabung des Waffenrechts.

Mitgliederstand: **7562**

2010

In der Jahreshauptversammlung des SG Ansbach in Weihenzell wird Karl Meyer erneut zum 1. GSM gewählt.

Die Kgl.priv. SG Rothenburg o.T. weihet ihre neu errichtete Schießhalle ein. Aus Immissionsschutzgründen war der Umbau der alten Anlage notwendig.

Die SG Weihenzell führt im Rahmen ihres 50jährigen Bestehens das 58. Gauschießen des SG Ansbach durch und nimmt zum zweiten Male am Oktoberfestumzug teil. Neben dem Bez. SchM-Amt unter Gerold Ziegler war auch 1. GSM Karl Meyer mit dabei.

Die Feuchtwanger Schützen feiern nach dem Mooswiesen – Festzug ihren Bürgermeister Patrick Ruh als ihren neuen Schützenkönig.

SV Alberndorf weihet am 24. September sein Schützenhaus zusammen mit den Dorfvereinen im neu erbauten Gemeinschaftshaus ein. Der 13. Sommerbiathlon findet beim SV Virnsberg statt. Sieger ist der TSV Emskirchen.

Die SG Dorfgütingen feiert ihr 40-jähriges Jubiläum.

Mitgliederstand: **7504**

2011

Maren Prediger vom SV Petersaurach wird deutsche Juniorenmeisterin mit der Mannschaft des DSB mit neuem Deutschen Rekord. 1. Bgm von Petersaurach gibt ihr zu Ehren einen Empfang im Rathaus. Der Doppeltrap-Schütze Andreas Löw vom JSV Herrieden-Wieseth wurde in Belgrad Vizeweltmeister.

Der SV 1872 Flachslanden führt das 59. ste Gauschießen durch, nachdem es der SV Schalkhausen für 2010 zurückgegeben hat. Eröffnung war am 13. Mai. Als Ehrengäste waren anwesend: Schirmherr und 1. Bgm. Hans Henninger, Landrat Rudolf Schwemmbauer stvtr. BezSM Karl Heinz Stauder, EGSM Hans Döring, GSM Karl Meyer und Rudi Leidenberger. Den besten Schuss beim Eröffnungsschießen gab 1. SM Michael Strauß vom SV Virnsberg ab. Er erhielt eine 3-Liter-Flasche Sekt. Letzter wurde Schirmherr H. Henninger. Er bekam eine Brotzeit mit dem dazugehörigen Schnaps. Die Eröffnungsfeier klang feuchtfröhlich aus, näheres verschweigt die Chronik

Der SV Schalkhausen feiert fast zur gleichen Zeit im Mai sein 100-jähriges Bestehen, vorausgegangen ist ein Jubiläumsschießen mit den Ansbacher Stadtvereinen und den Patenvereinen. Schirmherr dieser Veranstaltung war der ehem. Bayerische Landwirtschaftsminister Hans Maurer. Die Schützenkapelle Flachslanden begleitet, trotz des laufenden Gauschießens, den Festzug in Schalkhausen. Der SV Jägerhöhe Reichenau feiert sein 50jähriges Bestehen. Auch hier fand ein Schießen statt mit 14 befreundeten Vereinen. Beide Schießen wurden während des laufenden Gauschießens in Flachslanden abgehalten, obwohl ein Beschluss der Gauverwaltung dies untersagt, nämlich, dass vor und während des Gauschießens kein anderes Schießen stattfinden soll.

Am Sonntag, den 29. Mai wurde das 59. ste Gauschießen mit enttäuschenden 943 Teilnehmern abgeschlossen. Das eigentliche Gauschützenfest fand am Sonntag, den 2. Oktober im Rahmen des „Schuler-Oktoberfest“ statt. Über 1800 Festzugteilnehmer und 7 Kapellen bewegten sich bei herrlichem Sonnenschein vom Hammerweg über die Ansbacher Straße zum Kellerfeld ins Bierzelt. Die Schützenkapelle Flachslanden sorgte für die musikalische Unterhaltung. Mit der Preisverteilung vom Gauschießen und Proklamation der Majestäten ging das Schützenfest zu Ende.

Der SV Petersaurach verkauft sein Schützenhaus überraschender Weise an einen Investor. Finanzielle Gründe im wirtschaftlichen Bereich waren für diesen bedauerlichen Schritt ausschlaggebend. Ein Fortbestand des Bundesligaverbands wäre ohne diese Maßnahme gefährdet gewesen. Der SVP hat für 25 Jahre das Nutzungsrecht in den Kellerräumen erhalten, um seinen Schießsport weiter betreiben zu können. In der JHV wurde Friedrich Schröder zum „neuen“ Schützenmeister gewählt. In seiner Antrittsrede betonte er allerdings, das Amt vorerst für ein Jahr zu übernehmen. Von der weiteren Entwicklung des Vereins macht er das Schützenmeisteramt abhängig.

Der erfolgreiche Doppeltrapschütze Andreas Löw vom SSV Herrieden-Wieseth erhält im Rahmen der Bayer. Meisterschaft vom 1. LSM Wolfgang Kink die Sportplakette des BSSB überreicht.

Unser Ehrengauschützenmeister Rudolf Hofmockel ist am Dienstagabend, **20. Dez. 2011** verstorben. Unter großer Teilnahme von Fahnenabordnungen der Vereine des SG AN wurde er am Freitag, den 23. Dez. zu Grabe getragen.

Mitgliederstand: **7468**

2012

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des SG AN am 27. Jan. in Colmberg, wurde der scheidende Landrat Rudolf Schwemmbauer, für seine unermüdliche Tätigkeit im SG AN mit der goldenen Ehrennadel des Schützengaus ausgezeichnet.

Auch ein politisches Ereignis in der Bundesrepublik muss Platz finden in der Chronik des Schützengauges: Am Freitag, den 17. Februar um 11⁰⁰ trat nach nur 20 Monaten Amtszeit und wochenlangen Querelen mit Presse und Politikern, Bundespräsident Christian Wulf von seinem Amt als Staatsoberhaupt zurück. Ihm wurde Amtsmissbrauch, Vorteilnahme und Bestechlichkeit vorgeworfen. Die Staatsanwaltschaft ermittelte und beantragte sogar die Aufhebung der Immunität von Christian Wulf. Es ist dies nach Horst Köhler (2004-2010) der zweite Rücktritt eines Bundespräsidenten innerhalb der „schwarz-gelben“ Regierung.

Ende März ist den Nürnberger Nachrichten und aus dem Internet zu entnehmen, dass gegen den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes Josef Ambacher die Staatsanwaltschaft wegen dubioser Geschäfte beim Bau der Wurfscheibenanlage in Garching-Hochbrück ermittelt. Es geht um Bestechung im geschäftlichen Verkehr und Nötigung. Dabei soll auch eine Summe in fünfstelliger Höhe an den Präsidenten geflossen sein.

Der Doppeltrabschütze Andreas Löw vom JSV Herrieden-Wieseth sorgte beim Weltcup in Tucson (USA) mit 191 Treffern und Platz fünf als einziger Deutscher für einen guten Start. Damit unterstreicht er auch seine Olympia – Ambitionen.

Mit großem Gefolge feiert am 6. Juni GSM Karl Meyer seinen 70. Geburtstag in der Gemeinschaftsscheune in Reichenau. Stellvertretender LandesSM Jürgen Sostmeier, ehem. BezSM Manfr. Schönecker, alle Gauschützenmeisterkollegen, alle Schützenmeister der 64 Vereine im SG Ansbach, die Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler und Karlheinz Stauder sowie die politische Prominenz des Landkreises Ansbach, Jürgen Ströbel MDL, Landrat Dr. J. Ludwig, der ehem. LR. Rudolf Schwemmbauer, Bürgermeister der Marktgemeinde Bechhofen Helmut Schnotz und dessen Vorgänger Dieter Distler, alle folgten sie der Einladung von Karl Meyer. Stellvertr. GSM Rudi Leidenberger überbrachte die Glückwünsche des SG Ansbach mit seinen 64 Vereinen. Bei warmen Büfett und gekühlten Getränken konnten sich die Gäste stärken, bevor verschiedene Künstler ihr Bestes gaben.

Am 23. Juni, kurz nach seinem 70. Geburtstag, verstarb der allseits beliebte Geschäftsstellenleiter Walter Schötz. Er war der ruhende Pohl in der Bezirksverwaltung des MSB. „Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor einem wundervollen Menschen“, so die Abschiedsworte des 1. Bez. SM Gerold Ziegler.

Am 1.8. verstarb im Alter von 81 Jahren Joh. Auerochs aus Diethofen. Er war weit über die Grenzen des Schützengauges Ansbach bekannt. Erschaffte und gestaltete er doch unzählige Königsketten im gesamten mittelfränkischen Raum. Viele Abordnungen von Vereinen begleiteten ihn auf seinem letzten Weg am 4. August. Am Sa 8. September verstarb im Alter von 72 Jahren der langjährige Landesschützenmeister, Landes-Ehrenschießenmeister und Präsident des deutschen Schützenbundes Josef Ambacher. Abordnungen aus ganz Bayern und der gesamten Bundesrepublik erwiesen ihm die letzte Ehre, als er am Donnerstag den 13.9. in Starnberg zu Grabe getragen wurde.

Der DSB ruft für den 6. und 7. Oktober zu einem „Wochenende der Schützenvereine“ Trimm-dich-Parcours und Herbstfesten auf. Weit über 1000 Schützenvereine im BSSB nehmen an der wohl größten Aktion in der Geschichte des DSB teil. Auch der Schützengau Ansbach nimmt an dieser Aktion teil. Im Brücken-Center Ansbach fand dazu vom 4.-6. Oktober eine Info-Veranstaltung statt. Die Vereine des Schützengauges hatten die Möglichkeit ihr Info-Material zu präsentieren. Das Interesse zu dieser Veranstaltung lies jedoch etwas zu wünschen übrig. Das 61. Gauschießen 2013, verbunden mit dem 125 jährigen Jubiläum des SV Lehrberg 1888 e.V. warf mit der ersten Veranstaltung am 18. Oktober, der Schützenmeistertagung, seine Schatten voraus. In einem Dialog mit dem 1. SM R. Leidenberger berichteten Meisterschützen aus dem SG AN und Trainer Günter Reizammer von ihren Erfahrungen im nationalen und internationalen Wettbewerben. Danach meldete sich Gauschützenmeister Karl Meyer nochmals zu Wort und erklärte, dass er bei der anstehenden Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl stehe. Gleiches verkündete die 1. Gaujugendleiterin Elke Heubeck und ihr Stellvertreter Fritz Heubeck. Weiter berichtet Karl Meyer, dass sich für 2014 und die nachfolgenden Jahre noch keine Vereine gemeldet haben, die bereit wären, das Gauschießen zu übernehmen.

Mitgliederstand: **7435**

Flachslanden, im Januar 2013

2013

Die Gauvorstandtschaft traf sich am 14. Jan. zu einer Sitzung bei Andrea Herrmann in Nehdorf. Nach den üblichen Bekanntgaben und Terminbesprechungen machte der noch amtierende Gauschützenmeister eine aktuelle Mitteilung um weiteren Spekulationen für dieses Amt vorzubeugen, nämlich, dass er sich nach reiflicher Überlegung noch mal zur Wahl stellt. In der JHV am 26. Jan. in Lehrberg wurde Karl Meyer mit 145 Stimmen von 149 möglichen wieder für das Amt des 1. GSM gewählt. Auch Gaujugendleiterin Elke Heubeck zog in der vorher stattgefundenen Jugendversammlung ihre gemachte Ankündigung zurück und kandidierte wieder für das Amt. Stellvertreter sind Stephan Seis und Doris Scheuber. Die weiteren Ergebnisse der Neuwahlen nachstehend: Als Stellvertreter für das GSM-Amt wurden schriftlich gewählt: Rudi Leidenberger, Andrea Herrmann, Matthias Albrecht. Ebenfalls schriftlich gewählt wurden:

Gauschriftführer Karlheinz Piereth

Gaukassier Joachim Buttgerit

Gausportleiter Ernst Nuspel

Die weiteren Referenten wurden per Akklamation gewählt. Es sind dies:

Ernst Keil und Erich Auerochs stellvertr. Gau-SpLtr.

Erwin Eischer Sachbearbeiter für Ehrenzeichen

Carola Leidenberger Bogenref.

Matthias Albrecht PC-Ref.

Heidi Herrmann und Johanna Maag Damen-Leiterinnen

Friedrich Kiefer Pistolen-Ref.

Thomas Löw Ref.für Wurfscheiben

Joachim Buttgerit Böllerref.

Markus Helzel Moderator für Standaufsicht

Bernd Barthelmess Ref.für Aus -und Witerbildung

Der Posten, Ref. für Sachkundeprüfung, den Walter Reinthaler begleitete, wurde wegen zu geringem Interesse und zu geringer Teilnehmerzahlen nicht mehr besetzt.

Fritz Heubeck Medienref.

Christian und Daniel Meyer Stanardenträger

Bei den Gaubeauftragten gab es keine Veränderungen.

Als Wahlleiter fungierte EGSM Hans Döring zusammen mit dem 1.Bgm der Marktgemeinde Lehrberg Reiner Grimm und 1.Bez.Schatzmeister Udo Billnstein.

Es ist Donnerstag, der 28. Februar, 20 °°, ein bedeutendes Ereignis, lies die Welt aufhorchen und auch bei uns Schützen sollte das nicht unerwähnt bleiben: Was noch vor wenigen Wochen als nahezu unmöglich galt, machte der erste deutsche Papst Benedikt XVI war und trat als Oberhaupt der Katholischen Kirche zurück, ein seit dem Mittelalter beispielloser Vorgang. Tage vorher verabschiedeten sich 100-Tausende Pilger von Papst Benedikt. Im ganzen Land läuteten die Glocken, auch die Glocke des Rathauses in Rom läutete drei mal. Auf dem Petersplatz winkten Tausende dem Helikopter nach, mit dem Benedikt XVI den Vatikan verließ. Banner mit Dankesworten, deutsche, bayrische und zahlreiche andere Fahnen waren zu sehen. Rom ist vom Glockenklang erfüllt, ein historischer Moment in Rom: „Ich bin kein Papst mehr, ich bin nur noch Pilger“, so die Worte des 85-jährigen Benedikt XVI

als er sich von einer großen Pilgerschar verabschiedete.

Soviel zu diesem denkwürdigen Ereignis.

Samstag, 2. März: Das 61. Gauschießen des SG AN, verbunden mit dem 125-jähr. Jubiläum des SV 1888 Lehrberg wurde im Schützenhaus eröffnet. Als Ehrengäste waren u.a. anwesend Landrat Dr.Jürgen Ludwig, MDL Jürgen Ströbel sowie der Schirmherr der Veranstaltung 1. Bgm. Reiner Grimm .

Sein 200-jähr. Bestehen , verbunden mit dem 87.sten Mfr. Bundesschießen feiert die SG Dietenhofen. Sehr erfolgreich platzierten sich die Schützen des Schützengaus Ansbach. So wurde als Bundesschützenkönig des MSB Armin Weißfloch vom SV Weißenbronn proklamiert. Ebenfalls aus dem Schützengau Ansbach wurde Ricco Bauersfeld vom SV 1888 Lehrberg Bundesjugendkönig. Bundesschützenkönig in der Disziplin Luftpistole wurde Harald Henkel von der SG Rügland.

1.GSM Karl Meyer bemühte sich vergeblich, für das Jahr 2014 einen Verein für das Gauschießen zu gewinnen, ohne Erfolg. Deshalb wurde bereits am 11.Juli 2013 anlässlich einer Gausitzung in Lehrberg von der Gauverwaltung beschlossen, das Gauschießen 2014 in Eigenregie durchzuführen. Am 22.Oktober wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Schützenvereins Unterampfrach dessen Auflösung beschlossen. Als Grund für diesen Schritt wurde ein immer geringeres Vereinsinteresse am Schießsport angeführt. Der SG AN verlor dadurch 102 Mitglieder.

Mitgliederstand am 31.12.2013 **7351**

2014

Das Gauschießen 2014 wird auf drei Austragungsorte verteilt, nämlich Lichtenau, Wörnitz und Elbersroth. Die Eröffnung findet am Dienstag, den 22.April in Lichtenau statt. Die Gaukönigsproklamation mit Preisverteilung und Festzug findet am Sonntag, den 18.Mai 2014 anlässlich des Frühlingsfestes in Ansbach statt. Karl Meyer erklärte in der Jahreshauptversammlung des SG AN, am 24.Januar in Winterschneidbach dass dies natürlich keine Dauerlösung sein kann. Sollte sich dieser Trend in den nächsten Jahren fortsetzen, wird nach anderen Möglichkeiten gesucht, die Gaukönige zu ermitteln. Als eine dieser Möglichkeiten wurde in's Auge gefasst, dass die jeweiligen Vereinskönige den Gaukönig untereinander ermitteln. Diese Lösung wird auch in anderen Gauen schon praktiziert.Trotzdem, das Gauschießen 2014 wurde zur Überraschung Aller mit 751 Teilnehmern ein schöner Erfolg.

Mitgliederstand am 31.12.2014 **7194** Der Mitgliederschwund von – 157 entstand dadurch, weil es durch die Auflösung des SV Unterampfrach allein schon 102 Mitglieder weniger wurden, sodaß die Abnahme letztlich 55 Mitglieder waren

2015

Für das 63. Gauschießen 2015 erklärte sich wieder kein Verein bereit, diese Veranstaltung in Eigenregie durchzuführen. Die „ Gauschießen-Findungskommision“ mußte deshalb wieder tätig werden. Wie im Vorjahr wird das Gauschießen auf drei Vereine im Gau aufgeteilt, nämlich vom 5.-12. Mai in Unternbibert, vom 16.-22.Mai in Gebattel. Das Bogenschießen am 7.Juni in Oberdachstetten und vom 8.-bis 14.Juni in Aurach.Das Gauschützenfest findet am 30.August in Unternbibert statt. Die Eröffnung des Gauschießens findet am 5.Mai in Unternbibert statt.Wieder Erwarten war die Beteiligung sehr gut,nämlich 844 Teilnehmer und 70 Bogenschützen .

Unser langjähriger Gaubeauftragte Karl Wirth verstarb überraschend am 21.10 . Im Alter von 76 Jahren.Die Gauverwaltung begleitete ihn am Samstag den 24.10. zu seiner letzten Ruhestätte. Karl Wirth betreute mit großer Zuverlässigkeit und Engagement die Vereine Aichau ,Dorfгүйtingen,Feuchtwangen,Larrieden,Steinbach a.d.H. Thürnhofen und Vorderbreitenhann.Diese Vereine nahmen auch mit Abordnungen an seiner Beerdigung teil.

Donnerstag,19. Nov. unser Gauschützenmeister Karl Meyer erhält bei einer kleinen Feier auf Schloß Nymphenburg aus der Hand seiner Königl. Hoheit Franz von Bayern die höchste Auszeichnung des Bayer.Sportschützenbundes,das Protektorzeichen in Gold. Als herausragende Persönlichkeit des Mfr.Schützenbundes würdigte erster Landes-schützenmeister Wolfgang Kink die Verdienste von Karl Meyer.

Mitgliederstand am 31.12.2015 **7175**

2016

Für das 64.Gauschießen 2016 erklärten sich die Vereine SV Neusitz, SG Rügland und der SV Winterschneidbach bereit das Gauschießen durchzuführen,da sich wieder kein Verein fand. Die Eröffnung fand in Neusitz statt. Das Bogenschießen richtete die SG Dorfgütingen aus.Der Höhepunkt desGauschießens 2016 war der Festzug mit fast 1400 Teilnehmern durch die historische Altstadt von Rothenburg o/T. Tausende Besucher säumten die Altstadt,auffallend viele Japanische Freunde setzten Smartphon und Fotoapparate ein. Anschließend erfolgte die Proklamation der Gaukönige. Gaukönig wurde Franz Frey von der SG Aurach, Gaudamenkönigin Carolin Rauscher vom SV Elpersdorf und Gaujugendkönig Patrik Lohwasser vom SV Lichtenau.Mitgliederstand 31.12.2016 **7263 eine Zunahme von 88 Mitgliedern.**

2017

Bei der JHV am 21.Januar tritt Karl Meyer (30J.) nicht mehr als GSM an und wird unter großem Beifall zum Ehrengauschützenmeister ernannt. Aus diesem Anlass waren auch die 11 amtierenden Gauschützenmeister des Mfr.Schützenbund anwesend. Außerdem gab es noch weitere Veränderungen in der Gauverwaltung.Nach teilweise über 30-jähriger Tätigkeit im SG AN stellten sich Ernst Nuspel,(47 J.)Fritz Kiefer.(45 J.)Karlheinz Pieret und Rudi Leidenberger nicht mehr zur Wahl.Die neu gewählten Funktionäre sind unter den aufgeführten Gauverwaltungen nachstehend zu finden.Der Mfr. Schützenbund bedankte sich unter Verleihung von hohen Auszeichnungen des bayerischen und deutschen Schützenbundes für die langjährigen Tätigkeiten. Karl Meyer überreichte 1.Bez.SM Gerold Ziegler den Ehrenbrief des Mfr,Schützenbundes. Das Ehrenzeichen in Silber des deutschen Schützenbundes erhielt 1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann.(44J.)Mit derselben Ehrung wurde Ernst Nuspel ausgezeichnet.Mit dem großen Ehrenzeichen des BSSB wurde Rudi Leidenberger ausgezeichnet.Desweiteren erhielt Gerhard Schmelzer von der SG Dorfgütingen das große Ehrenzeichen des Mfr.Schützenbundes. Erwin Eischer wurde mit dem Großen Ehrenzeichen in Silber des BSSB ausgezeichnet.Die Ehrungen wurde beim Festakt,anlässlich des 67.Mfr. Schützentages, am Sonntag ,den 19.März in Eichstätt überreicht.Im Ansbacher Teil der Fränkischen Landeszeitung vom 28.März 2017 wurden die Geehrten noch einmal mit Bild und Text gebührend gelobt. **Das Gauschießen** in Wehenzell wurde ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sonnenschein marschierten am Festsonntag, den 23.Juli, ca.1700 Schützen durch Wehenzell. Am gleichen Tag feierte Ehrengauschützenmeister und Ehrenmitglied des Mfr.Schützenbundes Hans Döring seinen 80.Geburtstag.Während er in Flachslanden mit seiner Familie feierte sang in Wehenzell das gesamte Bierzelt ein Geburtstagständchen.1.GSM gab die aktuell gemeldete Mitgliederzahlbekannt.Denach sind **7216 Mitglieder 47** weniger als im Vorjahr beim BSSB gemeldet.Auch das **Oktoberfest-Landesschießen 2017** war ebenfalls ein voller Erfolg. Landesschützenmeister Wolfgang Kink freute sich,dass deutlich mehr Schützinnen und Schützen den Weg zu den Ständen im Schützenfestzelt gefunden habe. **10376 Teilnehmer** konnte der Bay.Sportschützenbund verzeichnen.Mit diesen beeindruckenden Zahlen ist belegt,dass das Oktoberfest-Landeschießen nach wie vor die weltgrößte und beliebteste Schieß- Sportveranstaltung im Breitensport ist.Nachdem sich für 2018 wieder kein Verein bereit erklärt hat ,das Gauschießen durchzuführen, haben sich wieder 3 Vereine bereiterklärt das Schießen in Kooperation durchzuführen.Es sind dies die Schützenvereine Leibelbach-Heuberg,Elpersdorf und Oberdachstetten.Der diesjährige Gauehrenabend findet am 4.Nov.in der Rezattalhalle in Oberdachstetten statt. Bei dieser Veranstaltung werden Rudi Leidenberger,Ernst Nuspel,Karl-heinz Pieret , sowie Fritz Kiefer zu Ehrenmitgliedern des Schützengaus AN vorgeschlagen. Die genannten waren teils über Jahrzehnte im SG AN ehrenamtlich tätig.Rudi Leidenberger als stellvertr.GSM,Ernst Nuspel 1.GSP.Ltr. K-H Pieret Gauschr-Führer.Fritz Kiefer Pist-Ref.

2018

Nachstehend folgt die Auflistung der stattgefundenen Gauschießen mit den dazugehörigen Würdenträgern, soweit die Aufzeichnungen vorhanden waren.(leider erst seit 1952 ab der Wiedergründung)

Schützenkönige des Gaus Ansbach ab der Gründung 1923

Gauschützenkönige soweit Aufzeichnungen zu finden waren.

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1923	Ansbach				
1924	Keine Aufzeichnung			Herrieden	
1925	Keine Aufzeichnung				
1926	Keine Aufzeichnung				
1927	Keine Aufzeichnung			Windsbach	127

1928	Braun	Leutershausen	Rothenburg o./T.	187
1929	Gerg	Diana Ansbach	Edelwieß Ansbach	208
1930	Keine Aufzeichnung		Diana Ansbach	./.
1931	Hamerder	Leutershausen	HSG Dinkelsbühl	./.
1932	Lifschütz		Germania Ansbach	./.
1933	H.Wellhöfer	Leutershausen	HSG Gunzenhausen	./.
1934	Ziegler		Rothenburg o./T.	./.
1935	Einsiedler		SG 1865 Ansbach	./.
1936	Meyer	o./T. Diana Ansbach		
1937	Keine Aufzeichnung	Unterkreisschießen bis 1940	./.	
1940				

Bis zur Wiedergründung 1952 war der Schießbetrieb eingestellt

Schützenkönige des Gaues Ansbach nach der Wiedergründung

Gauschützenkönige

Jahr	Name	Teiler Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1952	K.Burghard	HSG Ansbach	Diana Ansbach	500
1953	Dr. Abel	Wassertrüdingen	HSG Windsbach	537
1954	R.Volk	Wassertrüdingen	Wassertrüdingen	648
1955	K.Kaiper	Feuchtwangen	SG Heilsbronn	720
1956	<i>nicht bekannt</i>	<i>nicht bekannt</i>	Dinkelsbühl	<i>nicht bekannt</i>
1957	A.Fürst	Feuchtwangen	Germania Ansbach	385
1958	H.Wilhelm	Onoldia Ansbach	Gunzenhausen	565
1959	A.Köhnlein	Rothenburg	HSG Windsbach	604
1960	W.Vogt	Dinkelsbühl	HSG Ansbach	875
1961	A.Litschel	Elpersdorf	Wassertrüdingen	645
1962	J.Eichhof	Großhaslach	SV Edelw.Neuendettelsau	760
1963	H.Liphardt	Gunzenhausen	SV Petersaurach	805
1964	H.Bürger	Wassertrüdingen	SV Bechhofen	1248
1965	H.Wilke	Heilsbronn	SG Heilsbronn	1001
1966	F.Ritt	Virnsberg	ZimSt.V Leutershausen	756
1967	K.Groß	Lohr	SV Schalkhausen	749
1968	R.Huber	Windsbach	SV Lichtenau	666
1969	G.Zwerner	Heilsbronn	Kgl.priv. SG Rothenburg	796
1970	E.Moezer	Lichtenau	HSG Ansbach	732
1971	M.Lorey	Meinhardswinden	SG Falke Sachsen	932
1972	Hans Niedermann	Großhaslach	SV Flachslanden 21.ste	1072
1973	ausgefallen	./.	./.	./.
1974	Wilhelm Hannamann	Elpersdorf	SV Winterschneidbach	831
1975	Wilhelm Horn	Feuchtwangen	SG Großhaslach	1005
1976	Dieter Kreuzberger	Bruckberg	SV Meinhardswinden	909
1977	Herbert Haumann	Windsbach	SG Rügland	1069
1978	Herbert Meier	HSG-Ansbach	SG Falke Sachsen	1271
1979	Heinz Grundmann	Heilsbronn	SG Bruckberg	1508
1980	Albert Baumann	HSG-Ansbach	SV Lichtenau	1310
1981	Hans Scheuerstuhl	Egenhausen	SV Winterschneidbach	1414
1982	Hermann Weiß	Bruckberg	SV Reichenau	1377
1983	Hermann Scheiderer	Windsbach	SGilde Colmberg	1570
1984	Gerhard Schuster	Schalkhausen	HSG Windsbach	1603
1985	Werner Fischer	Unterampfrach	SG Weihenzell	1462
1986	Joachim Meyer	Windsbach	SV Schalkhausen	1456
1987	Walter Pickel	Elpersdorf	HSG Ansbach	1233
1988	Reinhard Büttner	Neusitz	SGes.Lehrberg	1522
1989	Rudolf Lechner	Dorfzütingen	SV Flachslanden 37.ste	1417
1990	Reinhold Fees	Sachsen	SGildeColmberg	1354
1991	Dieter Wagner	Heilsbronn	SV Winterschneidbach	1588
1992	Gerhard Bach	Feuchtwangen	HSG Weidenbach	1320
1993	Thomas Lacher	Windsbach	Sch.Gr.Schnelldorf	1351
1994	Gerhard Redlingshöfer	Lichtenau	SG Wiedersbach	1432
1995	Hans Vogel	Elpersdorf	SG Weihenzell	1862
1996	Jürgen Huber	Windsbach	SG Heilsbronn	1269
1997	Alfred Deindörfer	Weihenzell	SV Edelw.Neuendettelsau	1515
1998	Günter Schuster	82,2 Großhaslach	SSG Ansbach	783
1999	Helmut Frauenschläger	50,8 Petersaurach	Schützengau Ansbach	306
2000	Harald Schwendt	19,4 Heilsbronn	SG Großhaslach	1201
2001	Heiko Rödel	39,2 Gesell. Lehrberg	SV Reichenau	1097
2002	Friedrich Gögelein	13,1 Feuchtwangen	SG Rügland	1314
2003	Thomas Kosian	25,9 Lohr	SV Reichenau	705

2004	Hans Merk	25,18	Germania Ansbach	SV Petersaurach	912
2005	Karl Hippelein	22,9	SGr.Schnelldorf	SG Aurach	1260
2006	Wolfgang Holzinger	33,6	HSG Ansbach	SV Germ. Unternbibert	1074
2007	Klaus Bodächtel	19,7	HSG Ansbach	SGildeColmberg	1010
2008	Roland Seybold	26,4	SSV Lohr	SV Oberdachstetten	911
2009	Bauer Manfred	23,1	SG Bruckberg	SG Bruckberg	1075
2010	Frey Franz	36,2	SG Aurach	SG Weihenzell	1413
2011	Reuter Helmut	23,9	Germ.Unternbibert	SV Flachslanden 59.ste	943
2012	Piereth Matthias	24,5	SG Weihenzell	SG Colmberg	60.ste 827
2013	Andrae Bastian	16,1	SV Weißenkirchberg	SV Lehrberg	61.ste 873 + 67 B.
2014	Jescke Peter	32,4	SG Rügland	SG Ansbach	62.ste 751
2015	Ippach Günter	9,3	SV Schalkhausen	SG Ansbach	63.ste 844 + 70 B
2016	Frey Franz	19,8	SG Aurach	SG Ansbach	64.ste 811
2017	Kehrberger Wolfgang	44,4	SV 1872 Flachslanden	SG Weihenzell	65.ste 1118

incl. ca.200 Bürger

Gaudamenköniginnen erstmalig im Jahre 1976

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1976	Ilse Fuhrmann		Flachslanden	SV Meinhardswinden	<i>erstmals</i> 909
1977	Roswitha Bergmann		Gilde Rothenburg	SG Rügland	1069
1978	Doris Lang		Berglein	SG Falke Sachsen	1271
1979	Heidi Kuch		HSG-Ansbach	SG Bruckberg	1508
1980	Martina Rohr		Egenhausen	SV Lichtenau	1310
1981	Lotte Hartmann		Feuchtwangen	SV Winterschneidbach	1414
1982	Waltraut Fohrer		Unterampfrach	SV Reichenau	1377
1983	Martina Christ		Neusitz	SGilde Colmberg	1570
1984	Erika Götz		Schnelldorf	HSG Windsbach	1603
1985	Petra Pantermehl		Schnelldorf	SG Weihenzell	1462
1986	Petra Knapp		Großhaslach	SV Schalkhausen	1456
1987	Helga Kern		Elpersdorf	HSG Ansbach	1233
1988	Angelika Schuster		Wiedersbach	SGes.Lehrberg	1522
1989	Petra Knapp		Großhaslach	SV Flachslanden 37.ste	1417
1990	Rosemarie Kordter		Bruckberg	SGildeColmberg	1354
1991	Herta Frosch		Windsbach	SV Winterschneidbach	1588
1992	Gisela Mayer		Türnhofen	HSG Weidenbach	1320
1993	Tanja Gehm		Dorfzütingen	Sch.Gr.Schnelldorf	1351
1994	Beate Konrath		Wiedersbach	SG Wiedersbach	1432
1995	Sigrid Nölp		Weihenzell	SG Weihenzell	1862
1996	Sieglinde Mendt		Neusitz	SG Heilsbronn	1269
1997	Sigrid Nölp		Weihenzell	SV Edelw. Neuendettelsau	1515
1998	Cordula Wilsch	56,3	Petersaurach	SSG Ansbach	783
1999	Helga Gatterer	69,5	Wiedersbach	Schützengau Ansbach	306
2000	Ruth Keil	36,1	Weihenzell	SG Großhaslach	1201
2001	Cordula Wilsch	26,4	Petersaurach	SV Reichenau	1097
2002	Tanja Seibold	60,8	Lohr	SG Rügland	1314
2003	Birgit Weigel	61,9	Windsbach	SV Reichenau	705
2004	Angela Hufnagel	85,15	Großhaslach	SV Petersaurach	912
2005	Sabine Weis	58,8	Rauenzell	SG Aurach	1260
2006	Andrea Scheller	35,0	Winterschneidbach	SV Germ. Unternbibert	1074
2007	Gudrun Volland	51,8	SG Gebstättel	SGilde Colmberg	1110
2008	Monika Schöbel	23,9	SG Feuchtwangen	SV Oberdachstetten	911
2009	Haack Maria	41,8	Priv.SG Schillingsfürst	SG Bruckberg	1075
2010	Volland Gudrun	8,47	SG Gebstättel	SG Weihenzell	1413
2011	Stamminger Anke	24,7	Colmberg	SV Flachslanden 59.ste	943
2012	Rauscher Carola	37,2	SV Frankenh.Elpersdorf	SG Colmberg	60.ste 827
2013	Kulla Kristina	23,5	SV Aichau	SV Lehrberg	61.ste 873 +67 B.
2014	Oelschlegel Adele	96,9	SV Alberndorf	SG Ansbach	62.ste 751
2015	Schilffarth Regina	15,0	SV Frankenh. Elpersdorf	SG Ansbach	63.ste 844+70B
2016	Rauscher Carolin	32,1	SV Elpersdorf	SG Ansbach	64.ste
2017	Hüttner Tamara	38,6	SV Vorderbreitenthan	SG Weihenzell	65.ste 1118

incl.ca200 Bürger

Gaujugendkönige erstmalig im Jahre 1976

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1976	Robert Metzger		Meinhardswinden	SV Meinhardswinden	<i>erstmals</i> 909
1977	Dieter Wagner		Heilsbronn	SG Rügland	1069
1978	Anita Schuster		Elpersdorf	SG Falke Sachsen	1271
1979	Jürgen Christ		Feuchtwangen	SG Bruckberg	1508
1980	Helmut Jeschke		Onoldia Ansbach	SV Lichtenau	1310
1981	Herbert Niedermann		Großhaslach	SV Winterschneidbach	1414

1982	Bertram Knör	Wiedersbach	SV Reichenau	1377
1983	Gerhard Schuster	Schalkhausen	SGilde Colmburg	1570
1984	Peter Wittmann	HSG-Windsbach	HSG Windsbach	1603
1985	Ralf Stiepan	Neunstetten	SG Weihenzell	1462
1986	Armin Klingenbeck	Neundettelsau	SV Schalkhausen	1456
1987	Thomas Gögelein	Vorterebreithann	HSG Ansbach	1233
1988	Heiko Ortner	Wiedersbach	SGes.Lehrberg	1522
1989	Stefan Breiter	Reichenau	SV Flachslanden 37.ste	1417
1990	Ulrich Berger	Unterampfrach	SGildeColmburg	1354
1991	Angela Wilsch	Petersaurach	SV Winterschneidbach	1588
1992	Alexander Pistracher	Gesell. Lehrberg	HSG Weidenbach	1320
1993	Thomas Scherzer	Petersaurach	Sch.Gr.Schnelldorf	1351
1994	Birgit Berger	Flachslanden	SG Wiedersbach	1432
1995	Jürgen Soldner	Unterampfrach	SG Weihenzell	1862
1996	Waldemar Lautenschlager	Lichtenau	SG Heilsbrunn	1269
1997	Dominik Mayer	Gesell. Lehrberg	SV Edelw.Neuendettelsau	1515
1998	Roland Büttner	Neusitz	SSG Ansbach	783
1999	Uwe Wittmann	16,0 Oberdachstetten	Schützengau Ansbach	306
2000	Tobias Flath	142,0 Dorfgütingen	SG Großhaslach	1201
2001	Benedikt Hufnagel	54,8 Aurach	SV Reichenau	1097
2002	Tobias Flath	29,3 Dorfgütingen	SG Rügland	1314
2003	Michael Kern	11,5 Petersaurach	SV Reichenau	705
2004	Sebastian Hahn	42,0 Weihenzell	SV Petersaurach	912
2005	Iris Hasselbacher	5,0 Weihenzell	SG Aurach	1260
2006	Christoph Strauß	44,9 Virnsberg	SV Germ. Unternbibert	1074
2007	Katherina Lang	31,4 SV Dorfgütingen	SGilde Colmburg	1010
2008	Armin Pollak	69,0 SV Flachslanden	SV Oberdachstetten	911
2009	Albrecht Daniel	28,4 SV Witterschneidbach	SG Bruckberg	1075
2010	Leidenberger Gunda	49,2 SG Weihenzell	SG Weihenzell	1413
2011	Riedel Christoph	3,17 SV Oberdachstetten	SV Flachslanden 59.ste	943
2012	Schürlein Jens	27,3 SG Großhaslach	S G Colmburg	60.ste 827
2013	Strauß Johannes	61,3 SV Virnsberg	SV Lehrberg	61.ste 873 +67B.
2014	Schwab Lukas	26,2 SV Leibelbach	SG Ansbach	62.ste 751
2015	Nölp Simon	9,5 SV Flachslanden	SG Ansbach	63.ste 844 +70B
2016	Lohwasser Patrik	27,9 SV Lichtenau	SG Ansbach	64.ste 811
2017	Weis Alexandra	39,0 SV Steinbachw.Rauenz.	SGWeihenzell	65.ste 1118
		37;8		

incl.ca200Bürger

Nachstehend folgt die Auflistung der gewählten Vertreter der Gauverwaltungen ,soweit die Aufzeichnungen korrekt und vorhanden waren.(leider erst seit 1952 ab der Wiedergründung)

1952	1.Gauschützenmeister	Karl Baumgärtner	Gaubeauftragte	Rudolf Homockel
	2.Gauschützenmeister	Ottmar Settler, gleichz. Gausportleiter		Hans Döring
	3.Gauschützenmeister	Adam Reuter		Erwin Eischer
	1. Gaukassier	Hans Beck		Reinhard Krämer
	1.Gauschifführer	Georg Schmidt		Karl Meyer
				Walter Zimmermann
1954	1.Gauschützenmeister	Hans Reuter gleichz. Gauschifführer		Herm. Schlauersbach
	2.Gauschützenmeister	Ottmar Settler, gleichz. Gausportleiter		Karl Wirth
	3.Gauschützenmeister	Adam Reuter		Detlef A.Schubert
	4.Gauschützenmeister	Heinz Beck gleichz.Gaukassier	Gauehrenmitglieder	A.Litschel
			Rich. Merz	
1960	1.Gauschützenmeister	Hans Reuter	EGSM	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Ottmar Settler, gleichz. Gausportleiter		
	3.Gauschützenmeister	Adam Reuter		
	4.Gauschützenmeister	Heinz Beck		
	1. Gaukassier	Karl Löhr ab 1962 Reinhardt Kießling		
	1.Gauschifführer	Horst Steinacker ab 1963 Herbert Pickel		
1964	1.Gauschützenmeister	Ottmar Settler		
	2.Gauschützenmeister	Willi Grau		
	3.Gauschützenmeister	Heinz Beck		
	Ehrengauschützenmeister	Hans Reuter		
	1.Gaukassier	Reinhardt Kießling ab1968 Andreas Wattenbach		
	1.Gauschifführer	Georg Rösch		
	1.Gausportleiter	Reginald Lenz		
1967	1.Gauschützenmeister	Ottmar Settler		
	2.Gauschützenmeister	Willi Grau		

	Ehrengauschützenmeister	Adam Reuter
	1.Gaukassier	Reinhardt Kießling
	1.Gauschriftführer	Rudi Beck
	1.Gausportleiter	Reginald Lenz ab 1968 Rudolf Hofmockel
1970	1.Gauschützenmeister	Ottmar Settler ab 1974 Willi Grau
	2.Gauschützenmeister	Willi Grau ab 1974 Rudolf Hofmockel
	1.Gaukassier	Andreas Wattenbach
	1.Gauschriftführer	Willi Probst
	1.Gausportleiter	Rudolf Hofmockel
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
1973	1.Gauschützenmeister	Ottmar Settler ab 1974 Willi Grau
	2.Gauschützenmeister	Willi Grau ab 1974 Rudolf Hofmockel
	1. Gaukassier	Hans Döring
	1.Gauschriftführer	Erich Baxmeier
	1.Gausportleiter	Rudolf Hofmockel ab 1974 Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
1976	1.Gauschützenmeister	Willi Grau
	2.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	1. Gaukassier	Hans Döring
	1.Gauschriftführer	Erich Baxmeier ab 1982 Günter Pohl
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann ab1977
1979	1.Gauschützenmeister	Willi Grau
	2.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	1. Gaukassier	Hans Döring
	1.Gauschriftführer	Erich Baxmeier I
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann ab1977
1982	1.Gauschützenmeister	Willi Grau
	2.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	1. Gaukassier	Hans Döring
	1.Gauschriftführer	Günter Pohl
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1985	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	1.Gaukassier	Andreas Wattenbach
	1.Gauschriftführer	Hans Schabesberger
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1988	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	1. Gaukassier	Andreas Wattenbach
	1.Gauschriftführer	Hans Schabesbergerl bis 1990
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1991	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	1. Gaukassier	Hans Göttfert sen.
	1.Gauschriftführer	Hans Göttfert jun. kom. ab 1990
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz

1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann

1994 1.Gauschützenmeister Rudolf Hofmockel
2.Gauschützenmeister Hans Döring
3.Gauschützenmeister Erwin Eischer
1. Gaukassier Wolfgang Wölzlein
1.Gauschritfführer Hans Göttfert jun. / Emmi Hörner
1.Gausportleiter Ernst Nuspel
1.Gaujugendleiter Fritz Heubeck
1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann

1997 1.Gauschützenmeister Hans Döring
2.Gauschützenmeister Paul Präger
1. Gaukassier Wolfgang Wölzlein
1.Gauschritfführer Uwe Sindel
1.Gausportleiterin Angelika Nuspel
1.Gaujugendleiter Frank Seiler
1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann

Die Gauverwaltung wächst, die Verwaltungsarbeit des SGAN nimmt unaufhörlich zu, die Aufgaben werden immer umfangreicher.

2000 1.Gauschützenmeister Hans Döring
2.Gauschützenmeister Karl Meyer
1. Gaukassier Wolfgang Wölzlein
2.Gaukassier Joachim Buttgerreit
1.Gauschritfführer Uwe Sindel
1.Gausportleiter Ernst Nuspel
2.Gausportleiter Ernst Keil
1.Gaujugendleiter Frank Seiler
2.Gaujugendleiter Dieter Reif
1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann
Sachbearb.Ehrenzeichen Erwin Eischer
Bogenreferent Gerhard Herzog
Ref.Pistole Friedrich Kiefer
Ref. Wurfscheiben Thomas Löw
Ref. Böller Joachim Buttgerreit
PC-Ref. Udo Döring
Ref. Sachkunde Joh. Auerochs
Presse-Ref. Fritz Heubeck
Standartenträgerin Christa Fischer

2003 1.Gauschützenmeister Hans Döring
Stellvertreter Karl Meyer
Stellvertreter Rudi Leidenberger
2. Gaukassier Joachim Buttgerreit
1. Gauschritfführerin Anne Stich
1.Gausportleiter Ernst Nuspel
2.Gausportleiter Ernst Keil
1.Gaujugendleiter Frank Seiler
2.Gaujugendleiter Elke Heubeck
1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann
Sachbearb.Ehrenzeichen Erwin Eischer
Bogenreferent Gerhard Herzog
Ref.Pistole Friedrich Kiefer
Ref. Wurfscheiben Thomas Löw
Ref. Böller Joachim Buttgerreit
PC-Ref. Udo Döring
Ref. Sachkunde Walter Reinthaler
Presse-Ref. Fritz Heubeck
Standartenträger Erich Braun

Gaubeauftragte

Rudolf Hofmockel
Hans Döring
Erwin Eischer
Rudi Leidenberger
Karl Meyer
Walter Zimmermann
Herm. Schlauersbach
Karl Wirth
Detlef A.Schubert

Gauehrenmitglieder

Anton Litschel
seit1982+am1.11.2006
Rich Merz + 2016.
Rudolf HofmockelEGSM
+20.12.2011

2006 1.Gauschützenmeister Hans Döring
Stellvertreter Karl Meyer

Stellvertreter	Rudi Leidenberger
1.Gauschritfführerin	Anne Stich
1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
2.Gausportleiter	Ernst Keil
1.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
2.Gaujugendleiter	Markus Hetzel
3.Gaujugendleiterin	Michaela Schmidt
2.Gaukassier	Joachim Buttgereit
Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
Ref. Bogen	Gerhard Herzog
Ref.Pistole	Friedrich Kiefer
Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
Ref. Böller	Joachim Buttgereit
PC-Ref.	Udo Döring
Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler
Presse-Ref.	Fritz Heubeck

2009 **EGSM**

1.Gauschützenmeister	Hans Döring
Stellvertreter	Karl Meyer
Stellvertreter	Rudi Leidenberger
1.Gauschritfführer	Andrea Herrmann
1.Gausportleiter	Karlheinz Piereth
Stellvertr. Gausportleiter	Ernst Nuspel
Stellvertr. Gausportleiter	Ernst Keil
1.Gaujugendleiter	Erich Auerochs
2.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
3.Gaujugendleiterin	Michaela Schmidt ab 2011 Stephan Seis
Moderat. Schießst.-Aufsicht	nicht besetzt
2.Gaukassier	Markus Hetzel
Gaudamenleiterin	Joachim Buttgereit
Sachbearb.Ehrenzeichen	Heidi Herrmann
Ref. Bogen	Erwin Eischer
Ref.Pistole	Gerhard Herzog
Ref. Wurfscheiben	Friedrich Kiefer
Ref. Böller	Thomas Löw
PC-Ref.	Joachim Buttgereit
Ref. Sachkunde	Matthias Albrecht
Presse-Ref.	Walter Reinthaler
	Fritz Heubeck

2013 **EGSM**

1.Gauschützenmeister	Hans Döring
Stellvertreter	Karl Meyer
Stellvertreter	Rudi Leidenberger
Stellvertreter	Andrea Herrmann
1.Gauschritfführer	Matthias Albrecht
1.Gausportleiter	Karlheinz Piereth
Stellvertr. Gausportleiter	Ernst Nuspel
Stellvertr. Gausportleiter	Ernst Keil
1.Gaujugendleiter	Erich Auerochs
2.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
3.Gaujugendleiterin	Michaela Schmidt ab 2011 Stephan Seis
Moderat. Schießst.-Aufsicht	Doris Scheuber
2.Gaukassier	Markus Hetzel
Stellvertr. Gaudamenleiterin	Joachim Buttgereit
Gaudamenleiterin	Johanna Maag
Sachbearb.Ehrenzeichen	Heidi Herrmann
Ref. Bogen	Erwin Eischer
Ref.Pistole	Carola Leidenberger
Ref. Wurfscheiben	Friedrich Kiefer
Ref. Böller	Thomas Löw
PC-Ref.	Joachim Buttgereit
Ref. Sachkunde	Matthias Albrecht
Ref. Für Weiterbildung	Walter Reinthaler
	Bernd Barthelmeß

Gauehrenmitglieder

Gerhard Herzog
Hans Döring
Karl Meyer

Medien-Ref.	Fritz Heubeck
Senioren – Beauftragter	Detlrf A. Schubert
Stadartenträger	Christian u.Daniel Meyer

Und nun ganz aktuell am 17.01.20015

2014 EGS	Hans Döring
1.Gauschützenmeister	Karl Meyer
Stellvertreter	Rudi Leidenberger
Stellvertreter	Andrea Herrmann
Stellvertreter	Matthias Albrecht
1.Gauschriftführer	Karlheinz Piereth
1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
Stellvertr. Gausportleiter	Ernst Keil
Stellvertr. Gausportleiter	Erich Auerochs
1.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
2.Gaujugendleiter	Michaela Schmidt ab 2011 Stephan Seis
3.Gaujugendleiterin	Doris Scheuber
Moderat. Schießst.-Aufsicht	Markus Hetzel
1.Gaukassier	Joachim Buttgerit
Stellvertr. Gaudamenleiterin	Johanna Maag
Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
Ref. Bogen	Carola Leidenberger
Ref.Pistole	Friedrich Kiefer
Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
Böller wird neu besetzt	
PC-Ref.	Matthias Albrecht
Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler
Ref. Für Weiterbildung	Bernd Barthelmeß
Medien-Ref.	Fritz Heubeck
Senioren – Beauftragter	Detlrf A. Schubert
Stadartenträger	Christian u.Daniel Meyer

2017 EGS	Karl Meyer und Hans Döring
1.Gauschützenmeister	Matthias Albrecht
Stellvertreterin	Andrea Herrmann
Stellvertreter	nicht besetzt
1.Gauschriftführer	Simone Wellhöfer
1.Gausportleiter	nicht besetzt
Stellvertr. Gausportleiter	Jürgen Gassenmeyer
Stellvertr. Gausportleiter	Erich Auerochs
1.Gaujugendleiter	Doris Scheuber
2.Gaujugendleiter	Stephan Seis
3.Gaujugendleiterin	Daniel Dittrich
Moderat. Schießst.-Aufsicht	Markus Hetzel
1.Gauschatzmeister	Joachim Buttgerit
Stellv. Gauschatzmeister	Gabi Veit
Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
Stellv.Gaudamenleiterin	Johanna Maag
Stellv.Gaudamenleiterin	Melanie Bentheimer
Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
Ref. Bogen	Carola Leidenberger
Ref.Pistole	Harald Binder
Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
Ref. Böller	Harald Kraus
PC-Ref.	Flath Tobias
Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler
Ref. Für Weiterbildung	Bernd Barthelmeß
Medien-Ref.	Michael Alban
Senioren – Beauftragter u. Gaubeauftragter	Detlrf A. Schubert
Weitere Gaubeauftragte	Herm.Schlauersbach Rudi Leidenberger

Stadartenträger

Walter Zimmermann
Daniel Meyer